



Inhalt

Umfassende Beratung bei Prostatakrebs

In Berlin und Heidelberg bieten erfahrene Onkologen eine detaillierte Beratung für Patienten mit Prostatakrebs an. An der Berliner Charité wurde eine Interdisziplinäre Sprechstunde für Betroffene eingerichtet. Dort klären Urologen und Strahlentherapeuten den Patienten gemeinsam über mögliche Therapieoptionen auf. Ein weiteres Zentrum, an dem interdisziplinär behandelt wird, ist das im Prostata-Centrum-Heidelberg (PCH). In Deutschland einmalig besteht am PCH die Möglichkeit, einen Prostatatumor durch eine computerunterstützte Operationstechnik nach Art der Schlüsselloch-Chirurgie entfernen zu lassen. Dadurch kann öfters als sonst die Potenz erhalten bleiben und der Klinikaufenthalt bleibt auf wenige Tage beschränkt. (ro)

Quelle: Charité Berlin & Universität Heidelberg

Mehr Fisch, bitte!

Ein europäisches Forscher-Konsortium hat auf der Basis einer großen Studie neue Ernährungsrichtlinien gegeben. Demnach steigert Fleisch das Darmkrebsrisiko, Fisch hingegen senkt es. Die Empfehlungen stützen sich auf eine internationale Analyse von 1329 Fällen von Rektum- und Dickdarmkrebs, die seit 1992 bei den rund 480 000 Studienteilnehmern erstmalig diagnostiziert worden sind. Personen, die viel so genanntes »rotes« Fleisch aßen, erkrankten häufiger an Darmkrebs. Wer jedoch viel Fisch verzehrte, hatte ein deutlich niedrigeres Darmkrebsrisiko. Der Verzehr von Geflügelfleisch spielte für die Erkrankungshäufigkeit keine Rolle. (ro)

Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg.

- 4 Neues aus Forschung und Praxis
- 6 Medizin aktuell
Impfen gegen Krebs – Grund zur Hoffnung?
- 10 ■ Moderne Therapie
Hoffnung bei Lungenkrebs?
- 14 Bewusst gesund essen
Gezielt statt Gießkannenprinzip
- 18 Selbsthilfe
Das Blitzgespräch
- 21 Messebericht
Mit Kunst, Bewegung und Heilkräutern
- 22 Ihr gutes Recht
Fragen Sie ruhig!
- 24 ■ Menschen über sich
»Endlich lebe ich im Augenblick«
- 28 Für Sie gelesen
Individuelle Krebsbehandlung ist Trumpf
- 29 Internet
Fachgesellschaften im Internet
- 30 Miteinander leben
Ein stärkendes, inneres Bild für die Zukunft
- 34 Klinikporträt
Familiengerechte Reha
- 36 ■ Den Alltag vergessen
Davos – ein Wintertraum
- 40 GfBK-Sprechstunde
Patienten fragen – Ärzte antworten
- 44 Für Sie erzählt
Wozu sind beste Freunde da?
- 47 Für Sie gelesen
Gendarstellung
- 48 Für Sie gelesen
Liebe, Mord und Lügen
- 50 Selbsthilfe spezial
Unabhängigkeit in Gefahr?
- 52 Marktschau
- 54 Termine
- 55 Impressum

Umschlagbilder: Martin Roos (Den Alltag vergessen), Jutta Redmann (Menschen über sich), Thieme Bildarchiv (Moderne Therapie).